

Studium in bester Qualität

Rund 150 Besucher waren beim Infotag an der Hochschule in Göppingen



Prof. Kurt Warbinek (l.) erklärt den interessierten Schülern eine neue Entwicklung der Hochschule: Einen Flugroboter haben die Studenten als Projekt jüngst fertiggestellt.

Beim Studieninfotag haben sich zahlreiche Interessierte die Hochschule Esslingen mit ihrem Standort Göppingen genauer angeschaut. In Göppingen gibt es mittlerweile zwei Fakultäten und mehrere Studiengänge.

CONSTANTIN FETZER

Göppingen Die Außenstelle der Hochschule Esslingen in der Hohenstaufenstadt wächst. Seit diesem Semester gibt es neben Mechatronik und Elektrotechnik eine neue Fakultät: Wirtschaftsingenieurwesen. Mit ein Grund, warum gestern zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Region nach Göppingen gekommen sind, um sich die Hochschule anzuschauen. Denn nicht nur die Hochschule, auch die Stadt selbst bietet beste Voraussetzungen für Studenten. So hat Göppingen jüngst zahlreiche Wohnheimplätze hinzugewonnen und verfügt heute über eines der größten Kontingente im Verhältnis zu den Studienplätzen - und es soll noch erweitert werden.

Rund 150 Schüler waren gekommen - mehr als angemeldet und erwartet. Ihnen erklärte Prorektorin Prof. Stefani Maier die Vorteile in Göppingen. "Sie studieren hier mit einem starken Praxisbezug", sagt Stefani Maier. Zudem finden die Vorlesungen in recht kleinen Gruppen statt - so kann stärker auf den Einzelnen eingegangen werden. "Ein Hochschul-Studium ist für alle interessant, die recht schnell in den Beruf einsteigen wollen", erklärt sie. In nur sieben Semestern hat man seinen Bachelor-Abschluss, der mit einem Master-Studiengang in drei Semestern ergänzt werden kann. Die Hochschule Esslingen, zu der die Außenstelle Göppingen gehört, sei eine traditionsreiche Hochschule - und davon profitieren die Studenten. Denn mit den Jahren wurde so ein sehr guter Ruf in Deutschland aufgebaut und die Beziehungen zur Industrie sehr eng geknüpft. Die Bestnoten in den einschlägigen Rankings zeigen die hohen Qualitätsstandards auch in Göppingen. Die hohe Zahl an Lehrbeauftragten aus der Industrie zeuge zudem von einem aktuellen Studium. "Die Dozenten bringen immer den aktuellsten Stand der Technik mit", berichtet Stefani Maier. Auch die Labore seien gut ausgestattet: So kommen namhafte Firmen wie zum Beispiel die Festo AG immer wieder nach Göppingen, um hier Schulungen für ihre eigenen Mitarbeiter zu veranstalten - auf den aktuellsten Geräten, die an der Hochschule verwendet werden. Die Oberstufenschüler aus der Region waren sichtlich beeindruckt - und einige werden sich nach dem Abitur sicher hier bewerben. Denn die Möglichkeiten in der Hohenstaufenstadt sind groß, das ist ihnen spätestens jetzt klar geworden.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 20.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

← [zurück zur Ressort-Übersicht](#)